

Anregung Liste Gemeinsam

Die Fach-Verwaltung der Stadt Münster stellt fest, wie viele MSOs ihren Muttersprachlichen Unterricht (außerhalb des HSU) in den Städtischen Räumen/Schulklassen durchführen und ob ihnen diesbezüglich ein Teil der Kosten erlassen werden kann.

Es gibt hier nämlich eine Ungleichstellung: zum einen, haben wir den klassisch geförderten HSU muttersprachlichen Unterricht, der von der Bzrg. unterstützt wird, aber gleichzeitig den freiwilligen muttersprachlichen Erwerb durch MSOs.

Diese MSOs, wie z.B. der TKSV, oder POLL e.V., sind im Vergleich zum HSU, benachteiligt, da sie alle Kosten selbst tragen. Der Tamilische Kultur u. Sport-Verein, ist bspw. ein solcher, der selbst alle Kosten (auch für die Lehrer/innen) aufbringen muss.

In Sachen der Raum-Kosten wird angeregt, die in Frage kommenden MSOs, konkret zu unterstützen und ihnen eine adäquate Finanzierung ggfls. zu erleichtern!

gez. Dr. Tsakalidis und Liste Gemeinsam